

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 11. April 1989, 7.45 Uhr:

Die südliche Höhenströmung hält laut Wetterdienst an, es bleibt jedoch weitgehend niederschlagsfrei. Auf den bergen wehen lebhaft bis stürmische Südwinde. Die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2500m.

Infolge der tageszeitlich bedingten Aufweichung der Schneedecke kommt es zu vereinzelt Naßschneerutschen, die für höhergelegene Verkehrsverbindungen eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

Bei wieder allgemein günstigen Tourenverhältnissen müssen noch, vor allem entlang des Alpenhauptkammes, die Tribschneeablagerungen in nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen beachtet *werden*. Neben dieser örtlich mäßigen Schneebrettgefahr erfordert auch die Durchweichung der Schneedecke in tiefen Lagen Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SW	57 km/h	Böen:	82 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SO	85 km/h	Böen:	119 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	22 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	46 km/h	Böen:	74 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	37 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +3 bis +6 Gr. in 3000 m : -4 bis -2 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr